

an einen Haushalt

wirⁱⁿ **Sulz**



Die Gemeindezeitung von und für Sulz im Weinviertel

mit amtlichen Nachrichten



Viel los in der Gemeindebibliothek



4

Revitalisierung des Goaßbrunnen



11

Pflück mi! - Kostenfreies Obst in Sulz im Weinviertel



20

Coverbild



Ein wunderbarer Fernblick aufgenommen von Angela Baumgartner.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verlag: Gemeinde Sulz im Weinviertel,
Obersulz 21,
2224 Sulz im Weinviertel

Chefredaktion: Angela Baumgartner
Redaktion & Anzeigenleitung: Melinda Oesterreicher
Layout, Satz & Druck: Alexander Suhrada



Erscheinungszyklus und Auflage: 2x jährlich,
Sonderausgaben möglich,
Auflage: 750 Stk., Verteilung als
Print- und Onlinemedium

Bildrechte: Alle Bildrechte liegen beim jeweiligen, durch Namensnennung gekennzeichneten, Urheber. Alle Fotos wurden der Gemeinde Sulz zum honorarfreien Abdruck vom Urheber zu Verfügung gestellt. Verwendete Bilder von Bildagenturen sind frei von Nennung der Urheber und Quellenangabe.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung übernommen. Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Kontakt:

Gemeindeamt Sulz im Weinviertel, 2224 Obersulz Nr. 21
Gabriela Würrer Tel.: (02534)-217
Sophie Doppler Tel.: (02534)-217
Melinda Oesterreicher Tel.: (02534)-217-2
Alexandra Rauscher Tel.: (02534)-217-3
Mag. Brigitte Mikula-Schwarzmann Tel.: (02534)-217-5
Fax: (02534)-217-4

E-Mail: gemeinde@sulz-weinviertel.gv.at
Homepage: www.sulz-weinviertel.gv.at

Parteienverkehrszeiten: Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 19.00 Uhr,
Dienstag, Donnerstag, Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr

**Wir ersuchen, den parteienverkehrsfreien Tag am
Mittwoch einzuhalten**

Sprechstunden Bürgermeisterin: Montag 17:30 - 18:30 Uhr
Wir ersuchen um telefonische
Terminvereinbarung!

Inhalt:

- 3 Vorwort der Bürgermeisterin
- 4 Viel los in der Gemeindebibliothek
- 6 Austausch unter Bürgermeistern beim Wallfahren
- 8 Museumsdorf Niedersulz
- 11 Revitalisierung des Goaßbrunnen
- 12 Gesunde Gemeinde
- 14 Mittelschule Hohenruppersdorf
- 17 Flurreinigung Frühjahr 2023
- 18 Laufclub Erdpreß
- 19 Senioren Erdpreß
- 20 Pflück mi! - Kostenfreies Obst in Sulz im Weinviertel
- 21 Maibaum aufstellen
- 22 ÖKB OV Erdpreß
- 22 ÖKB Obersulz-Nexing
- 23 Gemeindeinformationen
- 24 Hochzeiten / Geburtstage / Sterbefälle / Geburten





Angela
Baumgartner
Bürgermeisterin

Liebe Sulzerinnen und liebe Sulzer!

„Kinder, wie die Zeit vergeht“ – das denke ich mir jedes Mal, wenn ich das Vorwort für die Gemeindezeitung schreibe. Ich habe doch erst ein Vorwort geschrieben – jetzt ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen.

Auch bei unseren Projekten, wie Kindergartenneubau und Zu- und Umbau der Volksschule ist die Zeit wie im Flug vergangen. Die Eröffnungsfeier in der Volksschule war ein wunderschönes Fest – der Elternverein hat für das leibliche Wohl gesorgt und die Musikvereine Obersulz-Blumenthal und Niedersulz haben dieses Fest musikalisch umrahmt. Die Gäste konnten alle Räumlichkeiten besichtigen und waren begeistert.

Für Begeisterung sorgte auch die Rede meines Nationalratskollegen Prof. Mag. Dr. Rudolf Taschner, ein bekannter Mathematiker und Autor. Er hat den Gästen in seiner launigen Ansprache nahegebracht, dass wir bei uns in Sulz im Paradies sind.

In den letzten Jahren ist sehr viel geschehen in unserer Gemeinde und wir haben noch viel vor. Dass ich als Bürgermeisterin, wir als Gemeinde bzw. Gemeinderat es nicht allen recht machen können, ist mir bzw. uns immer klar. Es fällt mir aber nach wie vor schwer, damit umzugehen. Und dennoch wird es unser Ziel bleiben, es allen recht zu machen!

Wir stehen immer wieder vor neuen Herausforderungen. Was setzen wir um, was ist wirklich notwendig für unsere doch kleine Gemeinde, was ist Luxus? Wie gehen wir mit unseren finanziellen Mitteln um, damit auch für die nächste Generation an Gemeinderäten genügend Spielraum für Projekte vorhanden ist? Welche zusätzlichen Aufgaben werden in Zukunft auf die Gemeinden übertragen? Fragen, auf die ich, auf die wir in unserer täglichen Arbeit für die Gemeinde Antworten suchen und natürlich liefern müssen.

Die Antworten auf diese Fragen zu suchen und sie schlussendlich zu beantworten, ist für mich als Bürgermeisterin, für uns als Gemeinde nicht immer leicht und es bedeutet auch, meine bzw. unsere Bedürfnisse und Wünsche hintanzustellen und immer auf die Gemeinde als Gesamtes zu schauen.

Der Sommer ist da – die meisten von Ihnen können in den nächsten Wochen etwas abschalten. Nutzen Sie die Zeit für einen Urlaub, für Treffen mit Freunden, oder einfach nur zum Ausspannen in den eigenen vier Wänden.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, ich wünsche Ihnen einen wunderschönen, erholsamen Sommer!
Herzlichst

Ihre Bürgermeisterin

Viel los in der Gemeindebibliothek

eine vielseitige Region



Mehrere Veranstaltungen haben im letzten halben Jahr dazu beigetragen, die Bibliothek bekannt zu machen und als lebendigen Ort der Begegnung zu etablieren. Die stetig wachsende Vielfalt an Medien, wie zum Beispiel Magazine und Hörbücher, kommt ebenfalls erfreulich gut an.

Die Demenzexpertin Barbara Stix hielt im November letzten Jahres vor vielen Interessierten einen **Vortrag über das „Vergessen“**. Betroffene und Angehörige konnten hilfreiche Informationen über den Umgang mit dieser Krankheit mitnehmen. **„Weihnachten vor der Tür“** bot unseren kleinsten Bürgern spannende Weihnachtsgeschichten, während es draußen Punsch für die Großen gab.



Gleich eine ganze Veranstaltungsreihe startete im März 2023 mit der Aktion „Buchstart“, einem Lese- und Sprachfrühförderungsprojekt der Niederösterreichischen Bibliotheken für Familien. Mit viel Herz und Engagement übernahm Nicole Holub, Kindergartenpädagogin aus Obersulz, die Gestaltung der laufend stattfindenden **„Treffen der Sulzer Bücherwürmchen“**. Nach wie vor zog **„Die kleine Raupe Nimmersatt“** unsere Kinder in ihren Bann. Das Basteln und Singen mit Nicole machte allen einen Riesenspaß!

An dieser Stelle möchten wir auch gleich unseren „Zuwachs“ an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

vorstellen: Hildegard Nigischer aus Niedersulz, ist den meisten ja gut bekannt. Annika Glück, die „Beutegermanin“ aus dem schönen Schwabenland, lebt in Spannberg und ist gelernte Buchhändlerin. Herzlich willkommen im Team!



„Vorlesen kann man überall, zuhören auch!“ - so lautet das Motto des jährlich stattfindenden **Vorlesetages**. Auch wir haben uns daran beteiligt und am 23. März in der Pfarrkirche Obersulz Teile aus Thomas Brezinas „Bibel in Reimen“ vorgetragen. Schon am nächsten Tag, am 24. März, fand die langersehnte und oftmals verschobene **feierliche Eröffnung der Gemeindebibliothek** statt. Ganz dem Motto **„Open House – offene Bibliothek“** entsprechend fanden sich viele Interessierte aus der Gemeinde und dem Umfeld ein. Pfarrer Dr. Peczar-Siegl nahm die feierliche Segnung vor. Frau Bürgermeisterin Angela Baumgartner und Rene Lobner hoben in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der öffentlichen Bibliothek für die Gemeinde hervor. Dipl.Päd. Anita Köcher war mit sämtlichen Kindern der Volksschule Sulz zur musikalischen Umrahmung der Veranstaltung mit eigens umgedichteten Liedern angetreten, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken! Den krönenden Abschluss bildete die Lesung der bekannten Autorin Eva Rossmann aus ihrem neuesten Krimi „Tod einer Hundertjährigen“ im Dorfladen.

Im Zeichen der **Kooperationen stand der Mai:**
Ein Pflanzen-(Tausch-)Markt mit dem anschließenden Vortrag „Permakultur-Gärten: Vom Samenkorn bis zur Speisekammer“ am 5. Mai, in Zusammenarbeit mit dem Verein TUNS, führte zahlreiche Besucher:innen ins Gemeindezentrum. Viele Themen rund um Gemüseanbau, Nutztierhaltung und Bodenverbesserung wurden diskutiert. Natürlich ist entsprechende Literatur in der Bibliothek auszuleihen.



Mit dem Verein „Sakrale Kultur im Pfarrhof Herrenhaus Niedersulz“ luden wir im Rahmen des **Museumsfrühlings NÖ** am Pfingstmontag zu einem gemeinsamen „Tag der offenen Tür“ mit speziellem Programm: Neben Einführungen in unser Online-Angebot und kurzen Lesungen boten wir auch einen kleinen Bücherflohmarkt an. Apropos Flohmarkt: wir möchten an dieser Stelle allen Sulzerinnen und Sulzern danken, die uns immer wieder Lesestoff zur Verfügung stellen wollen. Leider können wir im Moment keine Bücherspenden

annehmen, da unser Bestand auf ein bestimmtes Kontingent beschränkt ist und wir natürlich unseren Leserinnen und Lesern auch aktuelle Titel bieten möchten. Ausgeschiedene Bücher werden in unregelmäßigen Abständen am Flohmarkt verkauft, der Erlös dient wieder dem Ankauf von neuen Büchern. Gerne nehmen wir Anschaffungsvorschläge persönlich, schriftlich bzw. elektronisch entgegen.

Ganz besonders freut uns der Besuch unserer Volksschüler Ende Mai. Dazu haben wir die beliebte Kinderbuchautorin Lena Raubaum eingeladen. Von Mai bis September läuft die Aktion **„Lesemeisterin/Lesemeister gesucht“** in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek. Die Kinder werden animiert ihre Meinung über gelesene Bücher zu schreiben und können damit tolle Buchpreise gewinnen. Bei einer Preisverleihung, die jährlich im Herbst stattfindet, werden insgesamt vierzig Lesemeisterinnen und Lesemeister im Rahmen einer Veranstaltung ausgezeichnet. Mehr dazu in der Bibliothek.

„Österreich liest“ heißt es in der Woche vom 16. bis 22. Oktober. Aus diesem Anlass findet bei uns eine Autorenlesung statt: Voraussichtlich wird die bekannte Journalistin und Autorin Susanne Scholl am 21. Oktober bei uns sein. Details folgen. Rund um den Nikolausabend ist wieder ein Vorleseabend mit Punsch geplant.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Daniela Rotter, die bei den Veranstaltungen so tolle Fotos für uns macht! Wir freuen uns, dass unsere kleine Bibliothek, auch über die Gemeindegrenzen hinweg, so beliebt ist. Selbstverständlich sind uns **ALLE** Leserinnen und Leser willkommen!

Gemeindebibliothek Sulz im Weinviertel
Web: bibliothek-sulz.noebib.at
Facebook: [bibliothek.sulz](https://www.facebook.com/bibliothek.sulz)
Instagram: [bibliothek_sulz](https://www.instagram.com/bibliothek_sulz)

Fotos: Daniela Rotter
Text: Michaela Steiner

Austausch unter BürgermeisterInnen beim Wallfahren

Am 5. Fastensonntag haben sich die BürgermeisterInnen der KLAR Südliches Weinviertel aufgemacht zur Wallfahrt. Nach der Messe in Groß-Schweinbarth ging es zu Fuß, gemütlich pilgernd nach Auersthal, wo sie im Hotel-Restaurant-Vinothek Felix Sommer einkehrten. Unter den Wallfahrern war Obmann Bgm Doschek, der Initiator des Weges Franz Marschler sowie Kleinregionsmanager Alexander Wimmer. Die Wallfahrt findet einmal im Jahr statt und dient unter anderem dem Austausch, einem Zusammenkommen außerhalb des sonst üblichen Rahmens und einem Kennenlernen, auch der Familien der BürgermeisterInnen. Natürlich waren auch BürgerInnen herzlich eingeladen und so fanden sich auch einige Begleiter und hoffentlich nächstes Jahr noch viele weitere Begleiter.

Der Franziskusweg Weinviertel kann als Wander-, Pilger- und Wallfahrtsweg in unterschiedlichen begangen werden. Er ist rund 135 km lang und führt durch 28 Orte der Kleinregion Südliches Weinviertel.

Neues Angebot am Franziskusweg - Schritt für Schritt, Etappe für Etappe

Von April bis Oktober 2023 gibt es pro Monat an einem Tag die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geführten Pilgertour entlang des Franziskusweges Weinviertel. Wer alle 7 Etappen absolviert, hat die Gesamtbegehung des Weges geschafft!

7 Monate – 7 Etappen

Pro Monat steht eine Etappe auf dem Programm. Die Streckenlänge variiert pro Etappe zwischen 16 und 24 Kilometern. Die Etappen wurden so aufgebaut bzw. gewählt, dass vom jeweiligen Zielort mit dem öffentlichen Busnetz der Startpunkt des Tages wieder problemlos erreicht werden kann. Jede Etappe beginnt am Zielort der vorherigen Etappe,

7 TAGE 7 ZIELE

AM FRANZISKUSWEG WEINVIERTEL
mit Monika und Christian Pauzar, zertifizierte Pilgerbegleiter

Natur erleben, Eindrücke aufnehmen, den Körper bewegen und durchatmen.

Innehalten und Impulse aufnehmen.
Das Leben wahrnehmen Schritt für Schritt.

Etappe 1 01.04.2023 von Bad Pirawarth nach Schrick (16,1km)	Etappe 4 01.07.2023 von Velm-Götzendorf nach Spannberg (16,2km)	Etappe 6 02.09.2023 von Bad-Pirawarth nach Prottes (22km)
Etappe 2 20.05.2023 von Schrick nach Zistersdorf (23,3km)	Etappe 5 12.08.2023 von Spannberg nach Bad-Pirawarth (20,3km)	Etappe 7 21.10.2023 von Prottes nach Bad-Pirawarth (24,1km)
Etappe 3 17.06.2023 von Zistersdorf nach Velm-Götzendorf (15,5km)		

Infos für Anmeldung:
Monika und Christian Pauzar
E-Mail: office@pauzar.at

<https://www.weinviertel.at/franziskusweg-angebot>

Weinviertel www.franziskusweg-weinviertel.at

wodurch es ermöglicht wird, den Franziskusweg Weinviertel in 7 Tagesetappen gänzlich zu begehen.

Unvergessliches Erlebnis

Begleitet von zwei zertifizierten Pilgerbegleitern erlebt der Pilger den Franziskusweg Weinviertel zu unterschiedlichen Jahreszeiten. An ausgewählten Punkten entlang des Weges erwarten ihn Impulse.

Bild 1: Die Wallfahrergruppe beim Glaubenssymbol in Auersthal

Bild 2: Segnung des Glaubenssymbols in Groß-Schweinbarth

Bild 3: Bei der kurzen Andacht zur Segnung

Bild 4: Obmann Doschek, KRM Alexander Wimmer, Initiator des Weges Franz Marschler und die zertifizierten Pilgerbegleiter Monika und Christian Pauzar

Bild 5: Auf dem Weg von Groß-Schweinbarth nach Auersthal

Bild 6: Gruppenfoto nach der Messe mit allen Teilnehmern vor der Segnung

Information und Kontakt:

Region Südliches Weinviertel

Alexander Wimmer

2222 Bad Pirawarth, Prof. Knesl-Platz 1

0664/73550167

Der Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel ist als gemeinnütziger Verein der Zusammenschluss von 13 Gemeinden in den Bezirken Gänserndorf und Mistelbach mit dem Anspruch durch Gemeindekooperationen Synergien zu nutzen und gemeinsame Ziele effizienter und ressourcenschonender zu erreichen.

Die Region Südliches Weinviertel, besteht aus 13 Gemeinden. Sie nimmt auch an der Weiterführungs-

phase der Klimawandelanpassungsmodellregion, kurz „KLAR!“ teil.

Der Franziskusweg Weinviertel kann als Wander-, Pilger- und Wallfahrtsweg in unterschiedlichen begangen werden. Es erwarten Sie rund 135 km im wunderschönen Südlichen Weinviertel und dessen herrlich-abwechslungsreicher Naturlandschaft. Ihre Route können Sie am Startpunkt in Bad Pirawarth, oder - je nach Ihrem Belieben - auch in allen anderen der 28 Orte unserer Kleinregion gestartet werden.

Entstressung des Alltags können Sie in der abwechslungsreichen Landschaft, bei Vogelsang im freien Feld, Spiritualität, Geselligkeit und Gesundheitsangeboten sehr rasch erleben. Traditionelle Schmankerl und ein hervorragendes Tröpfchen edlen Weines tragen ebenfalls dazu bei. Wallfahrtsorte, touristische Ziele, Lehrpfade und idyllische Hohlwege ergänzen die natürliche Schönheit von Feld-, Wald-, Weinwirtschaft und Fischzucht.

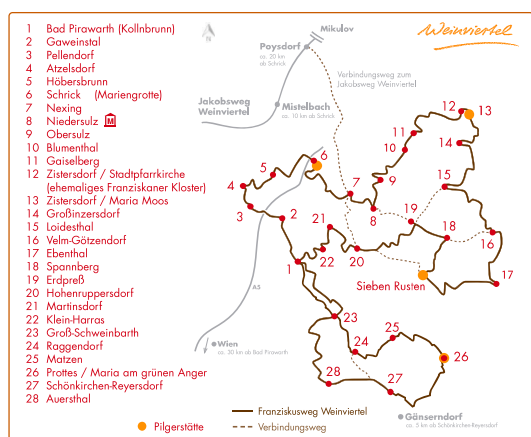


FRANZISKUSWEG WEINVIERTEL

Wandern. Pilgern. Genießen.



**Franziskus-
weg 2023 –
Den geh ich.**



Ein gut 135 km langer Wanderweg in unserer Kleinregion Südliches Weinviertel, mit Verbindungswegen für kleinere Runden und jederzeitiger **„Ein- und Ausstiegsmöglichkeit“ in 28 Orten durch herrliche Naturlandschaft.**

Entstressung des Alltags kann der Wanderer oder Pilger in der abwechslungsreichen Landschaft, bei Vogelsang im freien Feld, Spiritualität, Geselligkeit und Gesundheitsangeboten sehr rasch erleben. Traditionelle Schmankerl und ein hervorragendes Tröpfchen edlen Weines tragen ebenfalls dazu bei.

Entdecken Sie den Weg ...

- mit Weinviertler Geschichte: auf den Spuren der Kuruzzen, von Wehranlagen und Erdställen und Weinbautradition
- Voraus, Hintaus und die einzigartigen Kellergassen
- in einer der wohl landschaftlich abwechslungsreichsten Gegenden Österreichs.

Pace e bene



Idee, Konzept, Impuls, organisator. Umsetzung und ergänzende Unterlagen: © Hohenruppersdorfer IMPULSE für Dorfaktivitäten - www.hohenruppersdorf.at in Zusammenarbeit mit dem Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel
ZVR-Zahl: 647437734



www.franziskusweg-weinviertel.at

Museumsdorf Niedersulz

Der Start in eine neue Saison

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz ist seit dem Osterwochenende wieder täglich von 9:30 bis 18 Uhr geöffnet. Den Schwerpunkt setzt das Freilichtmuseum in diesem Jahr auf das dörfliche Frauenleben und thematisiert Nachhaltigkeit, wie sie früher gelebt wurde. Mit dem „Haus zum Ausprobieren“ wurde eine neue Attraktion für die Besucher:innen geschaffen. Darüber hinaus bietet das Museumsdorf ein gewohnt breites Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm, das in das Alltagsleben eines Weinviertler Dorfs um 1900 eintauchen lässt.

Schwerpunkt Frauenarbeit

Im neu eröffneten „Haus zum Ausprobieren“ steht allerhand Alltägliche zum Selbstversuch bereit, alles Arbeiten, die ausschließlich von den weiblichen Mitgliedern des Haushalts erledigt wurden. Wie stopft man Socken und Strümpfe? Wie schwer ist es, einen Brotlaib in den Backofen zu schieben? Wie fühlt es sich an, auf einer Stroh- oder Rosshaar-Matratze zu liegen? Und wie viel oder wenig Licht spendet eine Kerze oder eine Petroleumlampe? Das alles und einiges mehr kann im Kellerstöckl aus Erdpreß, gelegen zwischen Dorfplatz und Marienkappelle, selbst ausprobieren werden. So kann das Leben und Arbeiten in einem Weinviertler Kleinhäusler-Haus kennengelernt und noch besser nachempfunden werden.

Das „Haus zum Ausprobieren“ wurde am 15. April im Beisein von Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnet. Ebenso folgten zahlreiche Gäste aus Politik, Kultur und der Bevölkerung der Einladung ins Weinviertler Museumsdorf Niedersulz.

Auch im Vermittlungsprogramm „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ wird Frauenarbeit thematisiert, darunter unter anderem das Schicksal der Tagelöhnerinnen, der Sonntagnachmittag einer Bäuerin, die mühselige Arbeit des Wäschewaschens und vieles mehr.

Am 26. Oktober schließt sich der Kreis mit der neuen Veranstaltung „Dörfliches Frauenleben“, das vor allem die Arbeit außerhalb von Heim und Kindern,

Ausflugsfreudige können im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz das dörfliche Leben vor 100 Jahren entdecken. Auf 22 Hektar lassen sich rund 80 Objekte aus zwei Jahrhunderten wie originalgetreu eingerichtete Bauern- und Kleinhäusler-Häuser, verschiedene Werkstätten von Handwerkerfamilien, Stadeln, zwei Kapellen, eine Greisslerei und eine Dorfschule erkunden. Die Gärten zeigen schon erste Frühlingsboten wie Tulpen und Vergissmeinnicht. Auch die Tiere am „Lebenden Bauernhof“ freuen sich wieder auf Besuch.



Fotos: Josef Schimmer

nämlich in der Landwirtschaft und im Handwerk sichtbar macht. In ebendiesen Bereichen war auch die Arbeit der Frauen unabdingbar und trug einen maßgeblichen Beitrag zur Selbstversorgung und zum Haushaltseinkommen bei, wenngleich sie zu damaligen Zeit nicht gesehen wurde und als selbstverständlich galt.

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

Auch wenn der Begriff „Nachhaltigkeit“ anno dazumal noch keine Gebräuchlichkeit hatte, so war ein umsichtiger Umgang mit Ressourcen bereits vor 100 Jahren ein wichtiges Thema. Was wir heute unter Recycling und Upcycling verstehen, war damals das stetige Reparieren von Dingen und damit verbundene Berufe. Regionale und saisonale Ernährung war eine Selbstverständlichkeit und notwendig, um das Auskommen zu sichern. Ein sparsamer Umgang hat das Leben der Menschen aus wirtschaftlicher Notwendigkeit begleitet. Im Rahmen von „Alltag im Dorf – wie war das damals?“ werden immer wieder Themen aufgegriffen, wo verschiedene Lebensweisen von früher unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit thematisiert werden.



Fotos: Roman Jandl



Lebendiges Dorfleben:

Viel Programm für Groß und Klein

Beim **Kinderalltag anno dazumal** am 4. Juni und dem **Kinder- & Spielefest** am 2. Juli stehen die jungen Besucher:innen im Mittelpunkt und erleben spannende Stunden rund um das Dorfleben anno dazumal. Im Juli ist es in dieser Saison erstmals möglich, **laue Sommerabende** in museumsdörflichem Ambiente zu genießen: Jeden Mittwoch im Juli ist das Museumsdorf bis 21:00 Uhr geöffnet und auch das Dorfwirtshaus zum Jägerhaus mit seinem gemütlichen Gastgarten am Dorfplatz lädt zum längeren Verweilen ein.

Zum **Naturgartentag** am 2. September erwartet die Besucher:innen frühherbstliche Blütenpracht und ein Pflanzen- und Kunsthandwerksmarkt. Beim **Dirndlgwandsonntag** am 10. September gibt es eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen und neu, eine Trachtenschau zu erleben. Die wertvolle Rolle des Pferdes wird bei der **Pferdekraft** am 30. September mit vielfältigen Vorführungen demonstriert. Herbstliche Tätigkeiten werden beim **Drischl dresch'n und Kukuruz ausles'n** am 15. Oktober gezeigt und am 26. Oktober dreht sich bei der neuen Veranstaltung **Dörfliches Frauenleben** alles um die Frau und ihre Rolle anno dazumal.

Das Vermittlungsformat „**Alltag im Dorf – Wie war das damals?**“ lädt wieder jeden Samstag, Sonntag und Feiertag ab 13 Uhr in den Häusern, Höfen und Werkstätten des Museumsdorf zum aktiven Erleben ein. Altes Handwerk, traditionelle Bräuche und der arbeitsintensive Alltag werden thematisiert. Das Programm ist abwechslungsreich – Sattler, Schuster und Wagner demonstrieren alte Handwerkstechniken, Kulturvermittler:innen erzählen beispielsweise von den Heiligen der Bauernfamilien, dem Arbeitsalltag der Tagelöhner:innen oder der Hygiene anno dazumal. Arbeiten im Dorf, wie das Wäschewaschen und der Schulunterricht werden vorgezeigt und können hautnah erlebt werden.

Beim Bastelprogramm für Kinder entstehen **kreative Bastelstücke mit Naturmaterialien**. In den

Sommerferien wird jeden Dienstag von 10 bis 17 Uhr gebastelt: Es werden Blumenstecker gefilzt (4.7., 1.8., 29.8.), Holzkluppen gestaltet (11.7., 8.8.) Schürzen oder Geschirrtücher verziert (18.7., 15.8.) und Körbe aus Karton, Wolle oder Bast geflochten (25.7., 22.8.). Auch in den Herbstferien wird wieder gewerkelt. Am 27., 30., 31. Oktober und am 1. November von 10 bis 15 Uhr entsteht Herbstliches aus Naturmaterialien. Bastelbeitrag: 5,-, geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

In den Sommerferien hat zudem die Lehmbaustelle geöffnet. Jeden Montag und Mittwoch bis Freitag im Juli und August kann unter fachkundiger Anleitung ein **eigener Lehmziegel mit persönlichem Ziegelzeichen** hergestellt werden.

Auch der **Krippenbaukurs** wird wieder angeboten. An den November-Wochenenden (4., 5., 11., 12., 18. und 19. November 2023) entsteht gemeinsam eine Krippe von der Idee bis zum fertigen Objekt.

Von **Mai bis September** lockt das Museumsdorf mit einer **Freitagsaktion** zur Einstimmung auf das Wochenende. Ab 16:00 Uhr ist das Vollpreisticket um 50% reduziert, sodass die Gärten, Häuser, Werkstätten und Tiere am Bauernhof zum Eintrittspreis von 6 (statt 12) erlebt werden können.

Zuwachs auf dem Lebenden Bauernhof

Herzlich willkommen, Max und Moritz! Die Schafe sind seit Mitte April am Lebenden Bauernhof anzutreffen und haben sich bereits mit den Hausschafen Mona und Kikki angefreundet, die seit 2021 im Museumsdorf weilen. Die ebenso im Frühjahr eingetroffenen Duroc-Schweine haben ein klassisch rot-braunes Fell. Die ältere Rasse gilt als besonders widerstandsfähig mit einem ruhigen Gemüt. Neben den Schafen und Schweinen sind auch Esel, Ziegen, Gänse, Hühner, Truthühner, Kaninchen, Tauben und Katzen am „Lebenden Bauernhof“ im Museumsdorf zuhause.



Fotos: Roman Jandl

Museumsbibliothek geöffnet

Die Fachbibliothek des Museumsdorts im Seminar-gebäude neben dem Museumseingang, worin sich über 3.000 Bücher und Zeitschriften finden, hat wieder jeden ersten Montag im Monat von 10:00 bis 16:00 Uhr bzw. gegen Voranmeldung geöffnet. Sie ist kostenlos zugänglich und eine Recherche vorab jederzeit unter www.museumsdorf.at/de/ihr-besuch/bibliothek möglich.

Ehrenamtliche Tätigkeiten und Freundesverein

Seit der Gründung des Museumsdorts im Jahre 1979 durch Prof. Josef Geissler helfen zahlreiche Ehrenamtliche und Vereinsmitglieder beim Aufbau und Betrieb des Freilichtmuseums mit. Der „Freundesverein des Weinviertler Museumsdorf Niederulz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht zu unterstützen, sei es bei der Erhaltung und Erweiterung des Museumsdorts, seiner Sammlungen oder des Grünraums. Der Vereinsbeitritt geschieht mittels Beitrittserklärung (unter www.museumsdorf.at/de/das-dorf/freundesverein). Wer lieber unmittelbar mithelfen möchte, kann sich als ehrenamtliche:r Mitarbeiter:in in verschiedenen Bereichen betätigen. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Museumsdorf-Newsletter bringt Neuigkeiten ins digitale Postfach

Die Veranstaltungsübersicht samt Programm, aber auch Neuigkeiten rund um das Museumsdorf: Das alles und noch mehr bietet der Newsletter, der kostenfrei direkt zu Ihnen ins digitale Postfach flattert. Melden Sie sich an unter www.museumsdorf.at/newsletter.

Öffnungszeiten 2023

Bis 1. November 2023

täglich 9:30 – 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr),
jeden Mittwoch im Juli bis 21 Uhr

Ab 15. Oktober täglich 9:30 – 17:00 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)

Weinviertel Museumsdorf Niedersulz

2224 Niedersulz 250

Tel.: 02534/333

E-Mail: info@museumsdorf.at

www.museumsdorf.at



Autorin: Karin Öfferl (Museumsdorf)

Fotos: Roman Jandl

Revitalisierung des Goaßbrunnen

Am 30. April 2023 wurde der neu gestaltete „Goaßbrunnen“ in Obersulz feierlich gesegnet. Das Fest wurde musikalisch vom Musikverein Obersulz-Blumenthal umrahmt.

Der ÖKB Obersulz-Nexing übernahm die Bewirtung der Gäste.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Personen die mitgeholfen haben, den Brunnen zu revitalisieren und das Fest zu gestalten!

Fotos: Melinda Oesterreicher





Gesunde Gemeinde

Die **Gesunde Gemeinde Sulz im Weinviertel** konnte ihren **GemeindebürgerInnen** wieder **zahlreiche Aktivitäten, Veranstaltungen, Kurse und Vorträge in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Natur und Umwelt, Vorsorge und mentale Gesundheit anbieten. Viele Kurse wurden teilweise vom Land Niederösterreich und der Gemeinde Sulz im Weinviertel gefördert.**

Großer Andrang herrschte beim Kurs **Bewegung 55+**. Die SulzerInnen wissen, wie wichtig es ist, auch im Alter in Bewegung zu bleiben, die Muskulatur zu stärken und so die Gelenke zu entlasten. Dieser Kurs wurde sogar zweimal die Woche angeboten.

Das ganzheitliche Körpertraining **Pilates**, bei dem speziell die tiefenliegende Bauch-Beckenboden- und Rückenmuskulatur gekräftigt wird, erfreute sich großer Beliebtheit und konnte ebenso zweimal wöchentlich durchgeführt werden.

Durch unseren bewegungsarmen Alltag entstehen häufig Verspannungen und Unwohlsein, beim **Haltungsturnen** gab es für die TeilnehmerInnen Informationen und Übungen, die leicht in den Alltag zu integrieren sind, um diesen Leiden vorzubeugen.

Unser **Zumba-Kurs** ist ein Tanz-Fitness-Programm, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zu heißen Rhythmen zusammensetzt und ist ebenfalls sehr beliebt.

Im Rahmen des **Eltern-Kind-Turnens** lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise, mit Unterstützung von Musik und Turngeräten, die unterschiedlichsten Bewegungsabläufe kennen.

Bei **Kids Dance & Move** erarbeiteten sich die Kinder spielerisch Takt und Rhythmus, in dem sie eine Kombination aus abwechslungsreichen Bewegungseinheiten und einfachen Tanzschritten lernten.

Auf der Suche nach körperlichem Wohlbefinden, mehr Lebensfreude und innerem Gleichgewicht sorgte der **Ashtanga Vinyasa Yogakurs** für mehr Flexibilität und Fitness.

Beim **Beckenbodentraining** erhielten die TeilnehmerInnen viele Tipps, um das Beckenbodentraining in den Alltag zu integrieren. Mit einem Mix aus Theorie, Wahrnehmungs- und Kräftigungsübungen konnten die TeilnehmerInnen nicht nur die Beckenbodenmuskulatur, sondern auch die umliegenden Muskelgruppen stärken und sensibilisieren.

Der **Laufworkshop** begeisterte viele sportliche SulzerInnen. Sie erlernten Basics der Lauftechnik und erhielten nützliche Tipps zur Trainingsgestaltung.

Das Programm **Leichter Leben – Leichter Bewegen – Wohlfühlen mit Genuss** in der Fastenzeit erfreut 18 Teilnehmerinnen. Ab Aschermittwoch wurden 40 Tage lang Gesundheit, Wohlbefinden, Ernährung und Bewegung in den Mittelpunkt gestellt.

Begleitend mit ärztlicher Unterstützung, einem umfassenden Blutbild, zahlreichen Ernährungsempfehlungen und Rezepten traf sich die Gruppe einmal wöchentlich, um den Vorträgen regionaler Experten zu lauschen. Bei den Aktiv-Mitmach-Abenden erlernten sie viele praktische Übungen, die man leicht in den Alltag integrieren kann, um die Beweglichkeit zu erhöhen und den Stoffwechsel anzukurbeln.

Nach diesen 40 Tagen konnten die Teilnehmerinnen in Summe einen Gewichtsverlust von über 50 kg verzeichnen. Durch die gesunde Lebensweise, die richtige Ernährung und regelmäßige Bewegung fanden alle Teilnehmerinnen zu ihrem persönlichen Wohlfühl-ICH!

Die wöchentlichen Treffen, die einzelnen Vorträge der TrainerInnen, der Austausch innerhalb der Gruppe und die Motivation in Bewegung zu bleiben, machten jeden Kursabend zu einem einzigartigen Erlebnis.



Kursstart mit Elfriede Bergauer.
© Regina Kling



Abnehmen Gewicht halten Sport und Ernährung mit Matthias Steiner.
© Sonja Rauscher



Abnehmen mit Ätherischen Ölen mit Editz Schatzinger-Langer. © Maria Kucera



Aktiv Vortrag Wundervolle Bewegung mit Ines Tasic.
© Sonja Rauscher



Beckenbodenworkshop mit Nicole Ochsenhofer. © Alexandra Rauscher



Faszien Vortrag und Bewegung mit Koni Piwalt.
© Alexandra Rauscher



Gedankenfasten mit Karin Wagner.
© Elisabeth Geier



Gesunde Lebensmittel und Meditation Ernährung mit Regina Kling. © Alexandra Rauscher



Rund um das Thema Massage mit Friedrich Lötzer © Elisabeth Geier



Nordic Walking mit Christian Fichtinger.
© Christian Fichtinger



Abschlussabend.
© Elisabeth Geier

Vorschau

Radwandertag am Samstag, 2. September 2023. Routen für Familien, Genießer und Sportbegeisterte!

Vortrag „Die Schilddrüse hat immer Saison“ am Freitag, 6. Oktober 2023

Vortrag „Natur im Garten – ein Paradies zum Bleiben“ am Donnerstag, 19. Oktober 2023

Mittelschule Hohenruppersdorf

Schüler*innen lernen die Berufswelt kennen

Am Mittwoch, 1.2. und Donnerstag, 2.2. 2023 fanden die Berufspraktischen Tage an der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf statt.

Die Schüler*innen der 4. Klasse hatten die Gelegenheit, Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt in den unterschiedlichsten, selbst gewählten Betrieben zu gewinnen. Die Bandbreite reichte dabei vom/von der KFZ- und Landmaschinentechniker*in über Kosmetiker*in bis zu/r Florist*in, Buch- und Medienwirtschaftler*in und Gastronomiefachmann/frau. Auch beim Maschinenring und im Kindergarten sowie in der Gasstation Baumgarten wurde „geschnuppert“.

Diese Tage dienen der Ergänzung des Berufsorientierungsunterrichtes und sollen eine Entscheidungshilfe bei der Berufswahl sein.

Auch können die Jugendlichen ihre Berufsvorstellungen mit der Realität vergleichen.

Ein großer Dank gilt allen Betrieben, die unseren Schüler*innen das Kennenlernen der Berufswelt ermöglichten und Dipl.-Päd. Maria Wagner für die Organisation und Betreuung.



„All Right - Alles was Recht ist!“

Von Jänner bis März hatte die vierte Klasse einen Polizeiworkshop zum Thema Gewaltprävention. An vier Tagen befassten sich die Schüler*innen jeweils zwei Stunden zusammen mit einen Präventionsbediensteten der Polizei mit Themen wie Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht. Darüber hinaus wurden zivilcouragiertes Verhalten, Handlungsstrategien für eine gewaltfreie Konfliktlösung sowie das Auseinandersetzen mit schwierigen Situationen durch Übungen und Gespräche erarbeitet. Die Schüler*innen fanden den Workshop spannend! Ein weiteres, sehr lehrreiches Thema war die Interaktion und Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrenden. Den Schüler*innen wurden alternative Verhaltensmuster aufgezeigt, die sie nun in ihrem Alltag integrieren können.

Was durchkreuzt mein Leben - Fastentuch und Kreuzweg

Die Schüler*innen der 4. Klasse haben die Fastenzeit genutzt, um sich über die Welt und das Leben Gedanken zu machen. Als Gegenwartskünstler*innen haben sie den alten Brauch des Fastentuches aufleben lassen und einzelne Felder zu den Fragen „Was durchkreuzt mein Leben? Was beschäftigt mich?“ gestaltet.

Weiters gestalteten sie dann als Klassenprojekt den Kreuzweg, den die gesamte Schule als Vorbereitung auf das Osterfest gegangen ist.





Raus aus der Klasse – rauf auf die Piste!

Das war auch heuer wieder das Motto der 2., 3. und 4. Klasse der Aktiv-Mittelschule Hohenruppersdorf, als sie im März endlich wieder auf Schikurs waren.

Die Unterkunft, das Jugendgästehaus Sportheim Thurner, liegt zentral in der Sportwelt Amadé, sodass die Kinder die Schigebiete Altenmarkt/Radstadt und Zauchensee kennenlernen konnten.

Das Pädagog*innenteam Martin Rieth, Monika Rötzer und Lisa Koch verbrachte mit seinen Schüler*innen vom 19. – 24.03.2023 sportliche Schitage bei herrlichem Wetter. Dass von 55 möglichen SchülerInnen 43 am Schikurs teilnahmen, zeigt von hohem Interesse seitens der Familien. Es ist weiters erfreulich, dass es eine große Anzahl tüchtiger Schifahrer*innen in diesen Klassen gibt.

Der Schikurs war sehr erfolgreich. Die Schüler*innen konnten ihre Kenntnisse im alpinen Schilauf während dieser Woche verbessern bzw. die notwendigen Grundfertigkeiten erlernen. Das Wetter war unbeschreiblich schön, die Schneebedingungen trotz des warmen Wetters gut bis sehr gut, das Verhalten der Kinder war im Großen und Ganzen wirklich in Ordnung und es gab keine Verletzungen.

Mit dem Besuch der Therme Amade, dem abschließenden Schirennen mit professioneller Zeitneh-



mung, dem Mittagessen auf der Terrasse der Sonnenalm, dem Apres-Ski in der Schirmbar in Radstadt und der Disco im hauseigenen Partykeller einmal alleine und einmal gemeinsam mit der SMS Matzen konnte den Schüler*innen ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

*„Dennoch ist so eine Schulveranstaltung für das Lehrer*innenteam absolut kein Urlaub, sondern immer eine große Herausforderung, bedeutet sehr viel an Mehrarbeit und vor allem große Verantwortung, die man sich freiwillig aufbürdet. Ich danke meinem engagierten Team sehr für diesen Einsatz und die hervorragende Durchführung des Schikurses!“, lobt Schulleiterin Monika Rötzer.*

Vienna English Theatre - Schooltours

Auch dieses Jahr besuchten unsere 3. und 4. Klasse das Gastspiel des Vienna English Theatre im Turnsaal der Musikmittelschule Dürnkrot.

Die Aufführung der Komödie „Virtual Heroes“ begeisterte unsere Schüler*innen aufgrund der großartigen schauspielerischen Darbietung und der aktuellen Thematik – Alleinerzieher, Patchworkfamilie und Flüchtlingsintegration.

Wir bedanken uns bei der MMS Dürnkrot für ihre alljährliche Gastfreundschaft und bei der Weinviertler Volksbank/Gaweinstal für die finanzielle Unterstützung.



Haus der Mathematik

"Mathe macht glücklich!", meinen viele Mathematiker. Schüler und Schülerinnen erleben das oft anders. Das "HAUS DER MATHEMATIK" macht daher Mathematik zum Erlebnis.

Unsere 4. Klasse besuchte am 27.04.2023 im Rahmen einer Exkursion das „Haus der Mathematik“ in der Pädagogischen Hochschule Wien im 10. Bezirk.

Das Haus der Mathematik ist ein Science Center mit Schwerpunkt Mathematik. In der Erlebniswelt durften die Schüler*innen an speziellen Spieltischen Mathematik angreifen und dadurch be-greifen. Durch eigenständiges und spielerisches Experimentieren konnten mathematische Zusammenhänge

und Phänomene erkundet werden. Unterstützung dabei boten eigens dafür ausgebildete „Explainer“ (Vermittler*innen).

Im Rahmen eines Besuches im Haus der Mathematik wurde auch eine mathematische Zeitreise unternommen. Beginnend vor rund 4500 Jahren in Ägypten über die „alten“ Griechen bis hin zur Neuzeit erlebten wir Mathematik. Auch hier galt das Motto: „Angreifen und be-greifen erlaubt“.

Abschließend stärkten sich alle bei einem Besuch bei McDonald's und im Eissalon Tichy.

PANGEA – Mathematikwettbewerb

Unsere Schüler*innen nahmen heuer wieder am Pangea-Mathe-Wettbewerb teil.

Ziel dieses österreichweiten Wettbewerbs ist es, Kinder und Jugendliche für das Fach Mathematik zu begeistern.

Durch geschickte Aufgabenstellungen soll es gelingen, möglichst viele der gestellten Aufgaben in der Vorrunde zu lösen. Schwächere Mathematiker*innen sollen gefördert, begabtere gestärkt werden.

Im Vordergrund stehen Motivation und Stärkung individueller Kompetenzen. Es müssen 18 bzw. 20 Aufgabenstellungen unterschiedlicher Schwierigkeitskategorien in 45 Minuten gelöst werden. Die Freude am Knobeln und Grübeln, an der Logik und Rechenkunst soll unterstützt werden.

Adelheid Urani aus der 1. Klasse und Jakob Boyer aus der 2. Klasse haben sich durch ihre Leistungen in der Vorrunde für die Finalrunde qualifiziert und werden am Samstag, 13.05.2023 unsere Schule an der Universität Wien vertreten.

Felix Steiner aus der 3. Klasse und Tobias Lackner



aus der 4. Klasse dürfen sich als Klassensieger zusätzlich über den 11. bzw. 6. Platz in NÖ freuen.

Unsere schulinterne Siegerehrung fand am 28.04.2023 statt.

Wir freuen uns mit den Bestplatzierten und gratulieren recht herzlich!

Fotos und Texte: A-MS Hohenrappersdorf

Flurreinigung Frühjahr 2023

Auch heuer waren wieder viele fleißige Helfer von Klein bis Groß für unsere Umwelt unterwegs und haben im Rahmen der jährlichen Flurreinigung achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen eingesammelt.



Laufclub Erdpreß



Fotos: LC Erdpreß

Und es bewegt sich was !

Hier einige Erlebnisberichte, die auf der Homepage im Detail nachgelesen werden können.

ULRICHSKIRCHEN. EIN CROSSLAUF DER DIESEN NAMEN VERDIENT HAT

Der Neujahrslauf in Ulrichskirchen wird eigentlich bereits seit vielen Jahren ausgetragen, war aber erst heuer Teil der Wintercup-Serie des Weinviertler Laufcups. Während früher bei der Volksschule gestartet wurde, wird der Lauf jetzt am Fussballplatz angepfeiffen. Ein Cross-Country Lauf der diesen Namen auch echt verdient hat...

<http://lc.erdpress.com/2023/01/08/ulrichskirchen-ein-crosslauf-der-diesen-namen-verdient-hat/>

Autor: Andreas Heindl

SCHLADMING 2023

Schon im Sommer haben die Scouts des LC Erdpress Schladming mit all seinen Möglichkeiten als best geeignetes Wintertrainingslager für die Ansprüche der Athleten des Clubs ausgemacht. Als dann noch in der Abreiseweche rechtzeitig ein kleinerer Tempertursturz mit etwas Schneefall eintraf waren die besten Bedingungen für ein umfassendes Alpinprogramm gegeben. Und so war nicht überraschend ein 9Mann-Mannschaftsbus bis am letzten Platz besetzt und bis oben voll...
<http://lc.erdpress.com/2023/01/17/schladming-2023/>

Autor: Andreas Heindl

DUATHLON MÜNICHSTHAL 023

Ein tolles Event ! Man konnte nur laufen bzw. die Kombination in Angriff nehmen.

Die Strecke war sehr herausfordernd. Ca. 120 Höhenmeter auf 6,5 Kilometer. Da kann man schon trotz starken Gegenwinds ins Schwitzen kommen...

<http://lc.erdpress.com/2023/02/27/duathlon-bzw-nur-lauf-muenichsthal-023/>

Autor: Reinhard Müller

WALDHÄUSLLAUF SPANNBERG 023

Es war ein schöner Tag. 38 Teilnehmer + 1 Hund machten den Lauf für uns zum Erfolg. Dazu kamen noch geschätzte 30 Zuschauer, die – so vermute ich – wegen der Location und kulinarischen Versorgung von Schucki, Christl-Tant, Moni und Ati gekommen waren...

<http://lc.erdpress.com/2023/03/12/waldhaeusllauf-spannberg-18-03-um-1600/>

Autor: Reinhard Müller

SAISONSTART BEIM LC ERDPRESS

Am Karsamstag 8.4.2023 erfolgte der diesjährige Saisonstart des Weinviertler Laufcups beim LC Erdpress. Es ist die erste Station des aus 13 Läufen bestehenden Volkslaufcups bis in den Herbst hinein. Austragungsort des 6000m langen Wald- und Wiesenlaufes war der Fussballplatz in Spannberg...
<http://lc.erdpress.com/2023/04/09/saisonstart-beim-lc-erdpress/>

Autor: Andreas Heindl

Senioren Erdpreß



Bei der Weihnachtsfeier des Senioren-Vereins Erdpress am 6. 12. 2022 durften wir alle unsere Mitglieder, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

1. Reihe von links: Landesobmann der Nö. Senioren Präsi. a.D. Herbert Nowohradsky mit Gattin Monika, Pfarrer Dr. Peter Peczar

2. Reihe von links: Obfrau der Senioren des Teilbezirks Zistersdorf Waltraude Schähns, Obmann Ronald Mandl, Frau Bgm. Abg. z. NR Angela Baumgartner, Dir. a.D. OSR Fritz Wendy



Muttertagsfeier der NÖ Senioren Erdpress - 09.05.2023

Unserer ehemalige Finanzreferentin Frau Christine Bruckner wurde an diesem Tag eine Ehrung zu teil.

Bezirksobmann Karl Demmer, Bgm. von Prottes und Teilbezirksobfrau Waltraude Schaebs aus Zistersdorf überreichten Frau Bruckner eine Urkunde vom Österreichischen Seniorenbund, sowie die silberne Ehrennadel.

Autor: Ronald Mandl - Obmann

Renovierung & Sanierung

Wir helfen Ihnen bei der Klärung vieler Fragen wie z.B.:

- Ist das Gebäude überhaupt wirtschaftlich sanierbar?
- Braucht es eine Feuchtigkeitssanierung?
- Wieviel Dämmung braucht es an Fassade, Decke, Dach..?
- Welche Förderung kommt in Frage?
- Braucht Ihr Bauvorhaben eine Baubewilligung?

Unser Angebot für Sie:

- Vor Ort Besichtigung bzw. Beratung
- Erstellen eines Sanierungskonzeptes u. Energieausweises
- Einreich- bzw. Ausführungsplanung falls erforderlich
- Baubegleitende Beratung
- **Durchführung sämtlicher Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten**



Info: www.hofer.net

**Baumeister
Zimmerer
Dachdecker
Spengler
Baumarkt**



2193 Wilfersdorf
Wiener Str. 66A
T: 02573/2229-0
M: office@hofer.net

Pflück mi! – Kostenfreies Obst in Sulz im Weinviertel



Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Obstbäume und Sträucher dienen nicht nur als wichtiger

Lebensort für unsere Wildbienen, sondern sind gleichzeitig auch wichtiges Nahrungsmittel. Mit der Aktion „Gelbes Band“ der Kampagne „Wir für Bienen“ kann überschüssiges Obst von jedem Gemeindebürger und jeder Gemeindebürgerin geerntet werden

Alle dürfen ernten!

Bäume, die mit dem gelben Band markiert sind, dürfen ohne Rücksprache abgeerntet werden. Auch die Gemeinde Sulz im Weinviertel, beteiligt sich an der Aktion und setzt somit ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Machen Sie mit und markieren Ihre Obstbäume!



Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Streuobstwiesen und Obstbäume sind ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft. Die NÖ Bäuerinnen und Bauern pflegen derzeit ca. 725.000 Obstbäume mit verschiedensten Sorten und erzeugen damit nicht nur ca. 30.000 Tonnen Obst, sondern schaffen auch Lebensraum für viele Tiere: Die Obstbaum-Blüten bieten z.B. Nahrung für zahlreiche Wildbienenarten.

Holen Sie sich das **Gelbe Band!**

Sie erhalten am Gemeindeamt das Gelbe Band, damit Sie Ihre Obstbäume markieren und zur Ernte freigeben können!

Mitmachen und Obstbäume gewinnen

Jede Gemeinde, die mitmacht nimmt automatisch an einem Gewinnspiel teil und kann Obstbäume für die eigene Gemeinde gewinnen.

Mehr unter www.wir-fuer-bienen.at/gelbes-band.

Weitere Anregungen für einen bienenfreundlichen Alltag erhalten Sie auf der Website www.wir-fuer-bienen.at.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. office@wir-fuer-bienen.at, www.wir-fuer-bienen.at

Maibaum aufstellen



Nexing



Niedersulz



Obersulz



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya
Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

BIN IM GARTEN.

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten

ÖKB OV Erdpreß

Jahreshauptversammlung ÖKB OV Erdpreß am 17. 02. 2023 im Veranstaltungssaal mit Neuwahl des Vorstandes und Ehrungen. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt, es gab keine Veränderung. Hauptbezirksobmann Siegfried Ofenschüssel & Bezirksobmann Hannes Siller waren anwesend. Ehrungen: Obmann Stellvertreter Johann Würrer wurde mit der Goldmedaille, Schriftführer Stellvertreter Herbert Grund und Kassier Michael Würrer wurden mit der Silbermedaille geehrt.

ÖKB OV Erdpreß organisierte am 18. 03. 2023 eine Flurreinigung. Zahlreiche freiwillige Helfer haben fleißig teilgenommen – der Ortsverband bedankt sich recht herzlich. Anschließend gab es ein Mittagessen mit gemütlichem Zusammensitzen im Veranstaltungssaal.

Mit Kameradschaftlichen Gruß,
Obmann Christian Grund



ÖKB Obersulz-Nexing

Am Sonntag den 22. Jänner 2023 fand unsere JHVS 2023 im Gasthof Schlegl statt. Als Ehrengäste durften wir unsere Frau Bürgermeister Angela Baumgartner und den ÖKB Bezirksobmann Siegfried Ofenschüssel herzlich begrüßen. Diese JHVS war wieder eine besondere, denn es war ein Vorstand zu wählen. Das Wahlergebnis folgte genau dem Wahlvorschlag.

Obmann	Mentl Josef
Obmann Stv.	Mayer Ing. Josef
Kassier	Brand-Haushofer Gottfried
Kassier Stv.	Winter Josef
Schriftführer	Mayer Ing. Josef
Schriftführer Stv.	Winter Josef
Fahnenträger	Deutsch Josef
Fahnenträger Stv.	Schlegl Richard
Kommandant	Seewald Johann
Kommandant Stv.	Zehetner Ludwig
Schießmeister	Loibl Ludwig
Schießmeister Stv.	Loibl Johann
Beisitzer	Ederer Stefan
Beisitzer	Mayer Thomas
Beisitzer	Boyer Josef
Beisitzer	Kopecky Ing. Friedrich

Die gewählten Funktionäre nahmen die Wahl an und die anwesenden Mitglieder dankten mit Applaus. Anschließend wurden verdiente Kameraden geehrt und zwar:

Ehrenmedaille in Gold	Obmann Mentl Josef
Ehrenmedaille in Gold	Huber Ing. Ludwig
Ehrenmedaille in Bronze	Winter Josef
Ehrenmedaille in Bronze	Kopecky Ing. Friedrich

Gemeinde- informationen

Aktuelles aus dem Gemeindeamt



Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt Sulz im Weinviertel

Seit März 2023 ist Sophie Doppler als neue Mitarbeiterin auf dem Gemeindeamt tätig und unterstützt das Team mit 30 Wochenstunden. Sie lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern in Spannborg und war zuvor 11 Jahre lang für die Weinviertel Tourismus GmbH in Poysdorf tätig.



Änderungen NÖ Hundehaltegesetz und Inkrafttreten der neuen NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ab 1. Juni 2023

Mit 1. Juni 2023 tritt die Änderung der NÖ Hundehaltegesetzes in Kraft. Ebenso wird die derzeit aufrechte NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung am 1. Juni 2023 durch die NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ersetzt.

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“ (allgemeine Sachkunde)** für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde
- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen **Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde)** in einem Haushalt.

Grünschnitt

Sie haben die Möglichkeit jeden 2. Samstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr Ihren Grünschnitt im eingezäunten Bereich abzuladen. Die Zufahrt zum Platz erfolgt über Obersulz Richtung Schrick, im Kreuzungsbereich zur Hochstraße fahren Sie Richtung Zistersdorf bis zur Einmündung Deponiezufahrt.

Übernommen werden getrennt Laub und Grasschnitt sowie Strauch und Baumschnitt (Äste bis 30 cm Durchmesser) bzw. Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 60 cm. Andere Materialien (wie z.B. Bauschutt, Eisen etc.) dürfen nicht abgeliefert werden.

Wurzelstöcke mit einem Durchmesser von mehr als 60 cm können kostenpflichtig bei einem Entsorgungsbetrieb (NUA, Fa. Reinbold, Fa. Poyss) abgegeben werden.

Pflanzen, die vom Buchsbaumzünsler befallen sind, dürfen keinesfalls auf den Grünschnittplatz gebracht werden.

GOLDENE HOCHZEIT

50 Jahre

Zirnig Johanna und Franz
April 2023

EISERNE HOCHZEIT

65 Jahre

Jony Hilde und Franz
Februar 2023

GEBURTSTAGE



Pumpler Gertrude
Februar 2023



Goß Leopoldine
Jänner 2023

Pillwein Josef
Februar 2023

Kindl Maria
März 2023



Wiesinger Josef
Jänner 2023

Wiesinger Theresia
April 2023

Ullmann Anna
April 2023

Eidler Rosa
Mai 2023

Pratsch Franz
Mai 2023



Bruckner Christine
Jänner 2023

Schmitzer Guenter
Jänner 2023

Anger Wilhelm
Februar 2023

Furherr Franz
Februar 2023

Sporrer Hedvika
März 2023

Kurunci Imre
Mai 2023

† STERBEFÄLLE

Wiesinger Theresia
November 2022

Haberl Johanna
Dezember 2022

Mayer Hilda
Februar 2023

Kindl Helga
Februar 2023

Loibl Rosa
Februar 2023

Amon Josef
März 2023

Bogenstorfer Karl
März 2023

Wiesinger Franz
April 2023

Wiesinger Johann
April 2023

Pernold Christiane
Mai 2023

Schweighofer Franz
Mai 2023



Frau Bgm. Angela Baumgartner gratulierte Frau Erna Huber zu ihrem 80. Geburtstag.
Foto: Huber Ludwig



Zum 90. Geburtstag von Herrn Josef Pillwein gratulierte Frau Bgm. Angela Baumgartner dem Jubilar recht herzlich.
Foto: Franz Pillwein



Zum 80. Geburtstag von Herrn Günther Schmitzer gratulierten Frau Bgm. Angela Baumgartner und Ovt. Thomas Schmid recht herzlich.
Foto: Thomas Schmid

GEBURTEN

Ruisz Jakob
Dezember 2022

Kaufmann Leo
Jänner 2023

Bauer Naya
März 2023

Schwarz Emma
April 2023

Mayer Viktoria
Mai 2023